Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 24. Dezember 1932

Nachlass Faulhaber 10014, S. 186

Stand: 29.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Samstag, 24. Dezember. Mit Domkapitular Gartmeier in die Volksküche Sankt Anna: Tisch segen nach den kleinen Theaterstücken und Ansprachen. Den 65 à 2 M., den sieben Kindern à 1 M. Den Gesellen ein großes Zuckerhaus von der Würdigen Mutter.

Nuntiatur: Auguri *[Ital. „Glückwünsche“]*. Antwort auf den römischen Doktortitel. Relation über Deus scientiarum Dominus. Der Heilige Vater im Rundfunk.

12.15 Uhr zu Hause Papst Pius XI. im Radio Allocution an die Kardinäle: Das Jahr 33 ein Jubiläums jahr der Erlösung. Gartmeier dabei und Fräulein Fitz.

15.00 Uhr Vesper, erster Einzug im neu restaurierten Dom.

Danach Marie Fitz - schmückt Empfangszimmer, aber in diesem Jahr einfach. Schotts Meßbuch.

Maria La Rosée bringt Kripperl.

Ober kommissar *[Unter der Zeile: „*Wegmann*“]* ist wieder im Haus, schriftlich angeordnet. Bleibt bis zur Zweiten Vesper. Zeitrufe geschenkt, zehn Zigarren und 30 M.